



Instandsetzung Aabachbrücke, Uster

Die Aabachbrücke in Uster wurde in den Jahren 1964/65 erstellt. Die Spannweite beträgt 27.67 m, die gesamte Brückenbreite 12.10 m. Davon entfallen 7.50 m auf die Fahrbahnen, je 2.00 m auf die beidseits der Fahrbahnen verlaufenden Gehwege und je 0.30 m auf die beiden Konsolköpfe.

Aufgrund von bedeutenden Mängeln an der Brückenkonstruktion (Fahrbahnübergänge, in Längsrichtung verlaufende Risse etc.) musste die Aabach-Brücke im Sommer 1998 instandgesetzt werden.

Die getroffenen Instandsetzungsmassnahmen beinhalten:

- flächiger Abtrag des chloridkontaminierten Betons an der Plattenoberseite
- Betonabtrag und –ersatz auf den Widerlagerbänken infolge massiven Chlorideintrags durch die defekten Fahrbahnübergänge
- Einbau neuer Fahrbahnübergänge
- Einbau einer vollflächigen Abdichtung (Hessensiegel und aufgeflämmte PBD- Bahnen)
- Neue Beläge im Fahrbahn- und Gehwegbereich
- Tragwerksverstärkung in Querrichtung durch im Anrollverfahren applizierte CFK-Lamellen

AM BAU BETEILIGT

Auftraggeber: Tiefbauamt des Kantons Zürich (TBA)

UNSERE LEISTUNGEN

Zustandserfassung
Statische Überprüfung der bestehenden Struktur nach den gültigen Normen
Erstellen des Instandsetzungsprojektes
Ausschreibung / Submission
Örtliche Bauleitung

